

Offene Schulen

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 30. Juni 2012 15:43

[Zitat von alias](#)

Und sonst:

http://de.wikipedia.org/wiki/Bildungssystem_in_Finnland

Deine Aussage bezügl. der Separierung stimmt demnach nicht.

Ja, laut Wikipedia....

Thelma von Freymann, eine anerkannte (finnischstämmige!!) deutsche Wissenschaftlerin, ist aber anderer Meinung als Wikipedia:

Zitat

Und in dieser Differenz kommt nicht etwa ein Gefälle zwischen Stadt und Land zum Ausdruck; zwar gibt es ein solches Gefälle, es ist aber so gering, daß es schulpolitisch keinen Anlaß zu Sorgen bietet. Nein: **Das kritische Gefälle zeigt sich zwischen Schulen in größeren Städten bzw. in Ballungsgebieten**, dort, wo es so viele Schulen gibt, daß man zwischen unterschiedlichen Profilen eine echte Wahl hat. **Die hierzulande weitverbreitete Vorstellung, daß finnische Schulen mit Hilfe binnendifferenzierender Unterrichtsmethoden in sich ausgesprochen heterogene Klassen bedienen, ist also falsch.** Die Schülerströme in Ballungsgebieten sortieren sich auf Grund der curricularen Profilierung, dem Fremdsprachenangebot und der freien Schulwahl so, **daß manche Schulen mehr oder weniger einem deutschen Gymnasium entsprechen (und das schon spätestens ab Klasse 3, nicht etwa erst ab Klasse 5!), andere eher einer deutschen Hauptschule.** Soviel zum Stichwort Gesamtschule!

<http://www.finland.de/dfgnrw/dfg043a-pisa07.htm>

Dein erstes Argument trifft übrigens auch auf Norwegen, Schweden und die Niederlande zu....